

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 1081 -1113

der 45. ordentlichen, öffentlichen Sitzung  
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 26.04.2006

---

Drucksache Nr. 1925/II

Antrag der SPD-Fraktion  
Fußgängerampel Berliner Straße / Karl-Schmidt-  
Rottluff-Weg  
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses  
für Bau und Verkehr

Beschluss Nr. 1106

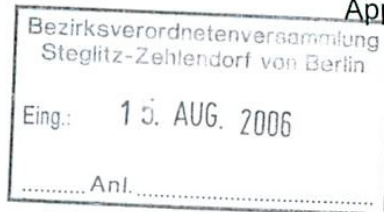
Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass zumindest ab der Mittagszeit die Ampelanlage für Fußgänger an der Berliner Straße von dem Karl-Schmidt-Rottluff-Weg in Richtung Mörchinger Straße in einem Zug von Fußgängern überquert werden kann.

---

Bezirksverordnetenvorsteher

26.04.2006



**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf**

1. **Gegenstand der Vorlage:** **BVV-Beschluss Nr. 1106 vom 26.04.2006**  
Drucksache Nr. 1925 / II  
Fußgängerampel Berliner Straße / Karl-Schmidt-  
Rottluff-Weg

2. **Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Stäglin

3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen.

-----  
Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 26.04.2006 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass zumindest ab der Mittagszeit die Ampelanlage für Fußgänger an der Berliner Straße von dem Karl-Schmidt-Rottluff-Weg in Richtung Mörchinger Straße in einem Zug von Fußgängern überquert werden kann.“

Mit diesem Anliegen hatte sich das Bezirksamt an die für Lichtsignalanlagen zuständige Stelle, die Verkehrslenkung Berlin (VLB), gewandt und gebeten, die Umsetzung des Beschlusses zu prüfen und dazu Stellung zu nehmen.

Die VLB hat dem Bezirksamt mit Schreiben – VLB B1 – vom 03.07.2006 geantwortet. Die Antwort wird dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

Die eigentlichen Initiatoren des Antrags, das Nachbarschaftsheim Wannseebahn und Schüler der Mühlenau-Grundschule, werden vom Bezirksamt ebenfalls über die Antwort der VLB informiert.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.

Stäglin  
Stellv. Bezirksbürgermeister

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin  
Abt. Bauen, Stadtplanung und Naturschutz  
Eing.: 13. Juli 2006  
Bauamt - Neubau

Anlage

Verkehrslenkung Berlin (VLB)  
Württembergische Straße 6, D-10702 Berlin

Bearbeiter/in Hr. Zwanziger

Zeichen bei VLB 81

Dienstgebäude:  
Württembergische Straße 6  
10702 Berlin-Wilmersdorf

Zimmer 1022

Telefon (030) 9012 - 7376

Fax (030) 9012 - 3183

Datum 03.07.2006

Bezirksamt Steglitz – Zehlendorf von Berlin  
Abt. Bauen, Stadtplanung und Naturschutz  
Bauamt – Fachbereich Naturschutz

Fußgänger – LSA Berliner Straße ( Karl-Schmidt-Rottluff-Weg )  
BVV – Beschluss Nr. 1106 vom 26.04.2006

Ihr Schreiben – Tief 1 – vom 11. Mai 2006

Sehr geehrter Herr Müller-Ettler,

zu dem Beschluss Ihrer BVV nehme ich wie folgt Stellung :

Der Wunsch der Bürger, die Berliner Straße hier in einem Zuge ohne Halt auf dem Mittelstreifen überqueren zu können, ist mir seit langem bekannt und angesichts der Bedeutung dieser Wegeverbindung durchaus verständlich.

Leider hätte die Erfüllung dieses Wunsches schwerwiegende Nachteile für den Fahrverkehr, so dass der notwendige Abwägungsprozess immer wieder dazu geführt hat, dieser Forderung nicht nachzukommen.

Bedingt durch die Lage des Überweges im Straßennetz ergibt sich ein Versatz der Fußgänger – Grünzeiten, der es ermöglicht, die Berliner Straße in Richtung Karl-Schmidt-Rottluff-Weg, d.h. zur Schule hin, in einem Zuge zu queren.

Um diese komfortable Querung auch in der Gegenrichtung zu realisieren, müsste die Grünzeit für den Fahrverkehr in beiden Richtungen um nahezu ein Drittel gekürzt werden.

Weiterhin würde die Koordinierung („Grüne Welle“) mindestens in einer Fahrtrichtung unterbrochen werden, was zwangsläufig den zusätzlichen Halt an der nächsten Lichtsignalanlage zur Folge hätte.

Bei der hohen Verkehrsbelastung des Straßenzuges wäre zumindest in den Spitzenzeiten mit nicht ausreichender Leistung und demzufolge Stau zu rechnen.

Sprechzeiten  
nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail  
poststelle@senstadt.verwalt-berlin.de

Internet  
www.stadtentwicklung.berlin.de

Fahrverbindungen:

1, 7 Fehrbelliner Platz  
101, 104, 115 Fehrbelliner Platz

Zahlungen bitte bargeldlos an die Landeshauptkasse Berlin:

Postbank Berlin	Kto.Nr. 58-100	BLZ 100 100 10
Berliner Sparkasse	Kto.Nr. 0 990 007 600	BLZ 100 500 00
Berliner Bank	Kto.Nr. 9-919 260 800	BLZ 100 200 00
Landeszentralbank Berlin	Kto.Nr. 10 001 520	BLZ 100 000 00

Mit der vorhandenen veralteten Technik ist es nicht möglich, die geforderten Änderungen nur zu verkehrsschwächeren Zeiten, etwa bis 14.00 Uhr, vorzunehmen, dagegen morgens und nachmittags die bisherigen leistungsfähigen Schaltungen beizubehalten.

Die Erneuerung der Lichtsignalanlage ist bereits vorgesehen, ich werde mich für einen kurzfristigen Termin, möglichst noch im Jahre 2007, einsetzen.

In Verbindung mit dem Ersatzbau werde ich veranlassen, dass ein Schulwegsondérplan eingerichtet wird, der es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, auch auf dem Weg nach Hause die Berliner Straße in einem Zuge zu überqueren.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Jahnke